

Sexmuffel

In Thailand muß ein Pandabärenpaar Sexvideos schauen. »Wir müssen sie zur Paarung ermuntern«, erklärte die Tierärztin Kannika Nimtragol vom Zoo in der nordthailändischen Stadt Chiang Mai. »Die Videos zeigen entsprechende Positionen von männlichen und weiblichen Pandas.« Vor allem der Bär ist ein Sexmuffel: »Wie andere männliche Pandas auch interessiert sich Chuang Chuang nur für Essen, Schlafen und Spielen, aber nicht für Sex.« Die vor allem in Südchina, Myanmar und Vietnam heimischen Pandabären sind vom Aussterben bedroht.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76732.sexmuffel.html>